

JERUSALEM WAR IMMER EINE SCHWERE ADRESSE

Daniel Minetti liest Angelika Schrobsdorff:
»Ein menschliches Zeugnis für Versöhnung«

Linkes

Forum Paderborn

www.linksforum-paderborn.de



Online-Lesung und Diskussion mit

Daniel Minetti (Paderborn)

Sonntag, 21. März 2021

Zoom-Meeting ab 10.30 Uhr



Foto: © Tobias Kreft

Linkes

Forum Paderborn

www.linkesforum-paderborn.de

»Ich erinnere mich genau, wann die Unruhen anfangen, denn am selben Tag ging mein Telefon kaputt...«

Die »Unruhen«, das ist der passive Widerstand, die Rebellion, der Aufstand der Palästinenser, die Intifada. Angelika Schrobsdorff begegnet ihnen hautnah, denn ihre Wohnung liegt auf der Grünen Grenze unweit der Altstadt von Jerusalem. Hier lebt sie mit jüdischen und arabischen Nachbarn zusammen. Ihre genaue Beobachtungsgabe, ihre Ehrlichkeit und ihre sanfte Ironie geben diesem Bericht über einen

scheinbar aussichtslosen Konflikt zwischen zwei Völkern seine befreiende Wirkung.

Der Schauspieler **Daniel Minetti** liest aus Schrobsdorffs Buch „Jerusalem war immer eine schwere Adresse“. Minetti arbeitet neben seiner Bühnentätigkeit als Fernsehschauspieler, sowie als Sprecher den Rundfunk. Er trat in Fernsehfilmen wie „Nikolaikirche“ oder in der Kriminalreihe „Stubbe - von Fall zu Fall“ auf.

JERUSALEM WAR IMMER EINE SCHWERE ADRESSE

**Daniel Minetti liest Angelika Schrobsdorff:
»Ein menschliches Zeugnis für Versöhnung«**

Sonntag, 21. März 2021:

Online-Lesung ab 10.30 Uhr

Anmeldung (bitte mit Namen und Telefonnummer):

post@rls-nrw.de

Die Teilnahme ist entgeltfrei!

Alle weiteren Infos nach der Anmeldung...

In Kooperation mit:

